

SPERRFRIST: keine

Zivilschutzorganisation ZSO EMME

Verzicht auf Kantonalisierung ist eine verpasste Chance

Der Luzerner Regierungsrat hat entschieden, das Projekt der Kantonalisierung des Zivilschutzes nicht mehr weiterzuverfolgen. Hauptgrund dafür sei vor allem der finanzielle Aspekt, heisst es in einer Mitteilung des Kantons. Die ZSO EMME nimmt diesen Entscheid zur Kenntnis, sieht es aber als verpasste Chance auf eine effizientere Organisation.

moe. „Ich bin enttäuscht“, sagt Armin Camenzind, Kommandant der ZSO EMME. „Das Nein der Regierung war zwar zu erwarten gewesen, trotzdem finde ich es schade, dass die Regierung eine Kantonalisierung ablehnt. Ich denke, es ist eine verpasste Chance. Man hätte die Möglichkeit gehabt, bei geringeren Kosten eine effizientere Zivilschutzorganisation zu haben – also bessere Leistungen bei weniger Kosten. Es ist für mich unverständlich, dass ein politischer Entscheid dies jetzt verunmöglicht. Den Kanton hätte es zwar insgesamt mehr gekostet, auf der anderen Seite wären die Gemeinden entlastet worden. Wir haben ein Sparpotential von rund einer halben Million Schweizer Franken ausgewiesen. Es ist schade, dass man das nicht ausnützen will. Ich denke, insbesondere bei den Entlastungspaketen wäre das eine gute Möglichkeit gewesen, um zu sparen.“

Eine kantonale Zivilschutzorganisation wäre sinnvoll

Die ZSO EMME ist für die Zukunft gerüstet. Sie ist sowohl personell wie materiell gut aufgestellt, um die kommenden Aufgaben alleine zu meistern. Trotzdem hatten die Verantwortlichen der ZSO EMME in ihrer Stellungnahme zur möglichen Kantonalisierung des Zivilschutzes festgehalten, dass sie im Sinne der Sache weiterhin eine nähere Prüfung einer einzigen kantonalen Organisation befürwortet hätten. Mit der Fusion der beiden Organisationen EMME und Seetal am 1. Januar 2013 wurde der Beweis erbracht, dass eine Zusammenlegung gut funktionieren kann und die Kosten bei gleicher und teils gar besserer Leistung reduziert werden können.

Zuständig für 30 Gemeinden des Kantons Luzern

Die Zivilschutzorganisationen EMME ist zuständig für 30 Gemeinden des Kantons Luzern. Im Zuständigkeitsgebiet leben 130'000 Einwohnerinnen und Einwohner. Mit rund 720 Eingeteilten ist die ZSO EMME die grösste Zivilschutzorganisation des Kantons.

Text: Matthias Oetterli, Info-Team ZSO EMME

Für Rückfragen und Interviews:*Maj Armin Camenzind, Kommandant der ZSO EMME, 076 330 47 81*